

organisation der LPG in Hinter-Bollhagen vertritt den Standpunkt, daß der Wettbewerb dann wirksam wird, wenn er für jedes Mitglied konkret und aufgabenbezogen ist. Sie nehmen auf den Vorstand und auf die Brigaden Einfluß, damit der Wettbewerb von Brigade zu Brigade, von Genossenschaftsbauer zu Genossenschaftsbauer organisiert wird.

Nicht überall wird sichtbar, warum der Wettbewerb Lenin gewidmet ist. Die Parteileitung der LPG Hinter-Bollhagen hat daraus die Schlußfolgerung gezogen, zum Beispiel die Brigadeversammlungen zu nutzen, um die Melker mit dem Leben und Wirken Lenins bekannt zu machen. Die Genossen wollen bei den Melkern das Bewußtsein wecken, daß sie Lenin dann ehren und dauerhafte Erfolge erzielen, wenn sie im Sinne seiner Gedanken und Lehren handeln.

Erfahrungen werden verallgemeinert

Für die Kreisleitung gilt es jetzt, alle guten Erfahrungen zielstrebig zu verallgemeinern und den Grundorganisationen zu helfen, Kampfposition zum Wettbewerb und zur Planerfüllung zu beziehen.

Das Sekretariat der Kreisleitung schätzt regelmäßig den Stand des Wettbewerbs und der Planerfüllung sowie die Arbeit der Grundorganisationen der Landwirtschaft ein. Darüber hinaus führt das Sekretariat Problemdiskussionen zu bestimmten Fragen und Aufgaben mit Kollektiven, erfahrenen Parteiarbeitern und Spezialisten, zum Beispiel zu Problemen in der Milchwirtschaft, der sozialistischen Betriebswirtschaft, der Kooperation und zur Heranführung der zurückbleibenden LPG an die Fortgeschrittenen. Daraus zieht das Sekretariat Schlüsse für die Führungstätigkeit und für die Anleitung der Grundorganisationen.

und Gewerkschaftsgruppen die Möglichkeit, zu studieren und Diskussionsnachmittage zu organisieren. Den Genossen und Kollegen stehen dafür in ausreichendem Maße Werke von Lenin und Zeitschriften zur Verfügung.

Als eine wirkungsvolle Form haben sich Kleinstausstellungen und Wandzeitungen bewährt.

DER LESER HAT DAS WORT

Die Abrechnung der Wettbewerbsverpflichtungen zu Ehren des 100. Geburtstages Lenins erfolgt in der Kreisparteiorganisation in der Zeit vom 20. März bis 5. Mai 1970. Sie beginnt in den Brigaden und Gewerkschaftsgruppen und wird mit einer Parteiaktivtagung abgeschlossen.

Das Sekretariat hat gleichzeitig vor, eine öffentliche Anerkennung und Würdigung erreichter Leistungen in den Parteigruppen und Brigaden vorzunehmen.

Alle Mitglieder des Sekretariats und die Mitarbeiter der Abteilung Landwirtschaft führen monatlich einmal mit den Melkerkollektiven in den LPG, die bei uns als Schwerpunkte in der Milchproduktion gelten, Aussprachen durch. Sie erläutern dort die Beschlüsse der Partei, übermitteln gute Erfahrungen im Wettbewerb, diskutieren über die Arbeits- und Lebensbedingungen, antworten auf die Fragen der Melker. Die gewonnenen Erkenntnisse werden sofort mit den Parteileitungen der betreffenden LPG ausgewertet und den Vorständen sowie staatlichen Leitungen Empfehlungen gegeben.

Gute Erfahrungen konnten wir mit dem Konsultationsstützpunkt der Kreisleitung sammeln. Er besteht schon seit mehreren Jahren und dient vor allem zur Qualifizierung der Parteisekretäre und der Mitglieder der Parteileitungen aus den LPG. Dort werden die wichtigsten Erkenntnisse und neuesten Erfahrungen der Grundorganisationen in der politischen Führung des Wettbewerbs mittels Grafiken, Zahlen, Bildern sowie Dia-Vorträgen dargestellt. An Hand von Leistungsvergleichen wird dort auch kritisch untersucht, wo die Ursachen für die unterschiedliche Entwicklung der LPG liegen. In zahlreichen Lehrveranstaltungen, Diskussionen und im Konsultationsstützpunkt durchgeführten Aktivitäten holten sich die Genossen und verantwortlichen Kollegen aus den LPG Anleitung.

In diesen Tagen wird in allen Kollektiven der Landwirtschaft, in allen LPG und VEG der Wettbewerb abgerechnet. Unser Ziel ist es, das Jahr 1970 zum Jahr der höchsten Erträge zu machen, die eingetretenen Planrückstände in der Milchproduktion in den nächsten Wochen zu tilgen und mit erfüllten Plänen Lenin zu ehren.

Ernst Jähnel

3. Sekretär der Kreisleitung der SED Bad Doberan

Unsere Anstrengungen sind in den letzten Tagen darauf gerichtet, den 100. Geburtstag von W. I. Lenin als eine Schule der Erziehung für alle Werktätigen zu nutzen, damit jeder einzelne noch bewußter und entschlossener alle seine Kräfte und Fähigkeiten für die allseitige Festigung unseres sozialistischen Staates einsetzt.

Horst Czekalla
2. Sekretär der Industrie-
kreisleitung Schwarze Pumpe